

Trotz Börsenbaisse begeistert DATAGROUP auf der HV am Firmensitz in Pliezhausen mit imposanten Finanzzahlen, etabliert sich unter den TOP-13-IT-Systemhäusern, zahlt erstmals eine Dividende und erzielt in jedem Beschluss 100 % Ja-Stimmen

- *„We manage IT. – Wir sind nicht fokussiert auf Branchen, sondern auf Plattformen, auf den IT-Betrieb.“*
- *Unsere Vision: Effizienz durch Fokussierung und qualitatives Wachstum mit der Strategie 10³: 2010/2011 wollen wir zu den 10 größten IT-Service-Unternehmen Deutschlands gehören und 10 % EBITDA-Marge erwirtschaften.“*

Die Firma DATAGROUP IT Services Holding AG aus Pliezhausen nahe Reutlingen wurde 1983, vor 27 Jahren, gegründet. Seit 2006 ist DATAGROUP im Entry Standard, Open Market, an der Frankfurter Börse notiert. Es ist die vierte HV von DATAGROUP, veranstaltet am Firmensitz. Dies schafft Nähe und stärkt die emotionale Bindung der Langzeitaktionäre zu ihrem Unternehmen. Während etliche große Hard- und Software-Spezialisten wegen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise über Umsatz- und Gewinneinbruch klagen, baut DATAGROUP seinen im Branchenvergleich hohen Dienstleistungsanteil mit passenden Übernahmen erfolgreich aus. So konnte das Management seine positiven Prognosen wiederholt anheben und mit glänzenden Geschäftszahlen für 2008/2009 auch hochgesteckte Erwartungen übertreffen. In einer Zeit, in der andere Gesellschaften drastische Auftragsrückgänge verzeichnen, erzielt DATAGROUP bei Umsatz und Ertrag Rekordergebnisse, schüttet erstmalig eine Dividende von 0,15 Euro aus und erzielt trotz eines seit Wochen anhaltenden Bärenmarkts an der Börse mit 4,60 Euro Mitte Februar 2010 mit der Aktie ein Kurs-Allzeithoch.

Bei Beteiligungen und Übernahmen stehen IT-Dienstleister mit ergänzenden Geschäftsfeldern oder solche in Umbruchsituationen im Fokus. Die Unternehmensqualität muss hoch sein; aber möglicherweise belasten Nachfolgeprobleme, oder es gibt Sanierungsbedarf. Mit ihrer „buy and turn around“- bzw. „buy and build“-Strategie nimmt die profitabel wirtschaftende Firma DATAGROUP aktiv am Konsolidierungsprozess des IT-Service-Marktes teil. Der Firmenchef erläutert das Beteiligungskonzept: *„Entscheidend für unseren Erfolg ist, dass wir die übernommenen Firmen nicht fusionieren oder integrieren, sondern mit ihrer eigenen Unternehmenskultur unter der Holding eingliedern. Die von uns erworbenen Gesell-*

schaften bleiben operativ weitgehend eigenständig und bewahren ihre Unternehmenskultur.“ Ein Kampf der Kulturen findet nicht statt.

Das Geschäftsmodell von DATAGROUP auf den Punkt gebracht

Die DATAGROUP AG mit ihren rund 500 Mitarbeitern an acht Standorten ist ein IT-Services Unternehmen. Es liefert, installiert und betreibt IT-Infrastrukturen – die Basis für jede EDV-Anwendung. Den Schwerpunkt bildet der IT-Betrieb mit den Geschäftsfeldern Service Management, Data Center Management und Printing Services. DATAGROUP konzentriert sich auf den Zukauf, die Restrukturierung und die effiziente Verwaltung von IT-Service-Unternehmen und nimmt aktiv am Konsolidierungsprozess des IT-Service-Marktes teil. Bei Übernahmen und Beteiligungen vertraut DATAGROUP auf die beiden erfolgreichen Strategien:

- Buy & turn around (Umbruchsituationen)
- Buy & build (ergänzende Geschäftsfelder)

Heute zählt DATAGROUP zu Deutschlands TOP-13-Systemhäusern. Die Gesellschaft unterstützt erfolgreich den gesamten Lebenszyklus von IT-Infrastrukturen. Der farbenprächtige Geschäftsbericht überzeugt mit fundierten Aussagen und besticht mit einer anschaulichen Bebilderung seiner erfolgreichen Beteiligungen.

Ein Blick auf die sehr guten aktuellen Finanzaufgaben für das Geschäftsjahr vom 01.10.2008 bis 30.09.2009

- Der **Umsatz** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 67,90 auf 73,47 Mio. Euro. Ein Anstieg um 8,2 % und dies in den Zeiten der Weltwirtschaftskrise!
- Der **Rohhertrag** stieg im Vergleich zum Vorjahr von 27,31 auf 34,36 Mio. Euro. Die **Rohhertragsmarge** verbesserte sich von 40,2 % auf 46,8 %.
- Das **EBITDA** wuchs gegenüber der Vorjahresperiode von 3,98 Mio. auf 5,30 Mio. Euro, das **EBIT** von 3,16 auf 4,42 Mio. Euro. Die **EBITDA-Marge** legte von 5,9 % auf erfreuliche 7,2 % zu – ein Spitzenwert im Branchenvergleich.
- Der **Jahresüberschuss** kletterte besonders stark nach oben – von 1,94 Mio. auf 3,07 Mio. Euro – ein imposanter Anstieg um 57,7 %.
- Auch das **Ergebnis pro Aktie (EPS)** kann sich sehen lassen. Es hat sich von 0,33 auf 0,53 Euro erhöht.
- Die Aktionäre nehmen am Geschäftserfolg teil. Erstmals wird eine **Dividende** von 0,15 Euro ausgeschüttet, während andere Unternehmen kürzen oder streichen.

Dazu ein Kommentar vom Firmenchef Hans-Hermann Schaber: „Wir sind mit den Ergebnissen des abgelaufenen Geschäftsjahres sehr zufrieden. Unsere Erwartungen vom Jahresanfang und auch unsere im Jahresverlauf angepassten Prognosen wurden deutlich übertroffen. Obwohl die IT-Branche von der allgemeinen Wirtschaftskrise gebeutelt wurde ..., ist es uns gelungen, mit unseren Angeboten auf die akuten

Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen. Die Strategie, den Konzern konsequent als IT-Dienstleister auszurichten, geht voll auf.“

Ein Blick auf einige wichtige Finanzzahlen im Dreijahres-Vergleich

Finanzwert (HGB)	2006/2007	2007/2008	2008/2009	Veränderg. Vorjahr
Umsatzerlöse	37,61 Mio. €	67,90 Mio. €	73,47 Mio. €	+8,2 %
Rohertrag	14,21 Mio. €	27,31 Mio. €	34,36 Mio. €	+25,8 %
EBITDA	0,52 Mio. €	3,98 Mio. €	5,30 Mio. €	+33,2 %
EBIT	-0,16 Mio. €	3,16 Mio. €	4,42 Mio. €	+40,0 %
EBT	-0,25 Mio. €	2,60 Mio. €	3,75 Mio. €	+43,9 %
Jahresüberschuss	-0,25 Mio. €	1,94 Mio. €	3,07 Mio. €	+57,7 %
Entwicklung EPS	-0,04 €	0,33 €	0,53 €	
Dividende	0,00 €	0,00 €	0,15 €	

Meilensteine im neuen Geschäftsjahr 2009/2010

Pliezhausen/Köln, 14. Oktober 2009: DATAGROUP gibt bekannt, die Arxes GmbH und Arxes Business Services GmbH übernehmen zu wollen: Die Arxes-Gesellschaften verfügen über eine 22-jährige Erfahrung mit Betriebsleistungen und bieten exzellente IT-Dienstleistungen für Mittelständler und große Kunden. Dazu erläutert Firmenchef Hans-Hermann Schaber: „Arxes passt aus zwei Gründen ideal zu DATAGROUP. Sie erweitert und verstärkt zum einen unser IT-Services-Portfolio und trägt so maßgeblich zur Weiterentwicklung des DATAGROUP IT-Services-Konzerns zum IT-Dienstleistungsunternehmen bei.“ Zum anderen ergänzen die Arxes-Plätze in Köln, Essen, Neu-Isenburg/Frankfurt und München die eigenen Standorte. – Es wäre bereits die neunte IT-Services-Übernahme seit dem Börsengang im Herbst 2006 und ein weiterer Meilenstein in der Wachstumsstrategie.

Pliezhausen, 23. Februar 2010: Der Kaufvertrag zur Übernahme der Arxes GmbH und ihrer Tochterfirmen wurde unterzeichnet. Arxes erzielte im Vorjahr einen Jahresumsatz von ca. 26 Mio. Euro mit einem Dienstleistungsanteil von mehr als 90 % und beschäftigt aktuell rund 380 Mitarbeiter an vier Standorten in Deutschland.

Der Vorstandschef Hans-Hermann Schaber erläutert: „Wir freuen uns sehr, dass wir die Übernahme der Arxes nun in trockenen Tüchern haben. Dies ist für den DATAGROUP-Konzern ein wichtiger Schritt auf dem Weg in die Top Ten der deutschen IT-Systemhäuser. Arxes ist schon heute ein wichtiger Anbieter im IT-

Services-Markt, der sowohl unsere Standorte als auch unseren Kundenstamm ideal ergänzt und keinerlei Überschneidungen aufweist.“

Das Hauptversammlungsstenogramm

- 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des gebilligten Konzernabschlusses und des gemeinsamen Lageberichts für das Geschäftsjahr vom 01.10.2008 bis 30.09.2009 nebst Bericht des Aufsichtsrats**

Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden Peter Wagner

- Pünktlicher HV-Beginn um 11:00 Uhr am Firmensitz in Pliezhausen, nahe Reutlingen, Abklärung aller Formalitäten in souveräner Weise durch den Versammlungsleiter, Aufsichtsratschef Peter Wagner, mit Hinweis auf das Abstimmungsverfahren: Auszählung der Neinstimmen und Stimmenthaltungen per Handzeichen, Ende des offiziellen Teils gegen 14:00 Uhr.

Aufsichtsratschef Peter Wagner sorgte mit seiner spannenden Versammlungsleitung, die im krassen Gegensatz stand zu den üblichen staubtrockenen Ausführungen etlicher Kollegen, für gute Stimmung bei den Aktionären. Statt nur die Formalitäten abzuarbeiten, spürte jedermann das große Engagement, die Verbundenheit zum Unternehmen und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

Bericht des Vorstandsvorsitzenden Dipl.-Ing. Hans-Hermann Schaber und des für Service Management zuständigen Vorstands Dirk Peters

Das Vorstandsduo harmonierte prächtig. Der Vorstandschef wie auch sein Vorstandskollege hielten – was ebenfalls bei den jährlichen Aktionärstreffen ungewöhnlich ist – tiefgründige und detaillierte Ausführungen in freier Rede, unterstützt durch informative Power Point-Grafiken, anschauliche Tabellen und zusammenfassende Texte. Die Anteilseigner belohnten den beeindruckenden Auftritt mit viel Beifall. Kein einziges missbilligendes Wort war zu hören.

Ein paar zusammenfassende Auszüge aus beiden Vorstandsreden

Zur Strategie 10³:

- **Drei strategische Kerngeschäftsfelder:** Service Management – Data Center Management – Printing Services
- **Vier abrundende Geschäftsfelder:** Beschaffungsmanagement – Projektmanagement – Security Management – Technischer Kundendienst

Alle übrigen Geschäftsfelder werden nicht aktiv weiterentwickelt und auch nicht mehr aktiv angeboten. Das bedeutet Reduktion der Komplexität und Konzentration auf profitable, vertragsgebundene Dienstleistungen

Wachstumsstrategie: Wie gelingt uns das?

- Wir wachsen organisch und durch gezielte Firmenübernahmen (Klasse vor Masse).
- Wir sind einer der aktiven Marktkonsolidierer: Neun Akquisitionen seit Börsengang – durchschnittlich nach zwölf Monaten profitabel.
- Targets sind: buy & turn around (Umbruchsituationen) > bisher sieben; buy & build (ergänzende Geschäftsfelder) > bisher zwei.

Arxes: Der perfekte Übernahmekandidat

- Klare Ausrichtung auf IT-Services mit den Schwerpunkten: Service Management, Data Center Management, Onsite-Services
- Umsatz ca. 26 Mio. Euro; mehr als 90 % des Umsatzes stammen aus Dienstleistungen
- Rund 380 Mitarbeiter in Köln, München, Neu-Isenburg/Frankfurt und Essen
- Aktueller Stand: Vertragsunterzeichnung erfolgt – Managementteam steht – Neuausrichtung der Organisation läuft – Konsolidierung ab 01.04.2010 geplant

Wie geht es den Arxes-Gesellschaften?

- Überdurchschnittlicher Auftragseingang: 13 Mio. Euro an Dienstleistungsaufträgen seit Beginn des Geschäftsjahres
- Unsicherheiten überwunden: Vertrauen in die Zukunft der Arxes bei Kunden und Mitarbeitern zurück gewonnen
- Neuausrichtung des Unternehmens: Erste Restrukturierungsschritte vorgenommen, Kosteneinsparungen realisiert. Kosten- und Ertragssituation wird weiter verbessert.
- Die Zukunft kann kommen.

Wortmeldungen

Da kein Aktionärsschützer anwesend war, meldete nur ich einen Redebeitrag an.

Aktionärs-Wortmeldung Beate Sander, Ulm (Ausschnitt aus freier Rede):

Ihre Leitsprüche inspirieren: „*We manage IT – Wir sind nicht fokussiert auf Branchen, sondern auf Plattformen, auf den IT-Betrieb.*“ Dazu kommt die Visi-

on: Effizienz durch Fokussierung und qualitatives Wachstum mit der Strategie **10³**: „**2010/2011** wollen wir zu den **10** größten IT-Service-Unternehmen Deutschlands gehören und **10** % EBITDA-Marge erwirtschaften.“

D Durchsetzungskraft,
Dividendenstärke
A Arxes-Übernahme
T Top 13-Systemhaus.
teamfähig, transparent
A Authentizität
G grundsolide, großartig
R richtungsweisend,
renditestark
O Offensivdrang
U Umbruchsituationen
P Profitabilität, Potenzial

Ihre Zahlen imponieren insbesondere in den Zeiten der noch längst nicht überwundenen Finanz- und Weltwirtschaftskrise: Ein brillantes Umsatz- und Gewinnwachstum, ein Aktienkurs deutlich über dem Allzeithoch von 2007 mit aktuell 4,60 Euro. Dabei befinden wir uns seit einigen Wochen im Börsen-Bärenmarkt. Während Mitbewerber über Auftragseinbrüche klagen, Kurzarbeit fahren, ihre Mitarbeiterzahl verringern und sich aus finanzieller Not von Firmentöchtern trennen, einen scharfen Sparkurs fahren, ihre Dividende kürzen oder streichen, präsentiert DATAGROUP eine heile Welt. Dies wird schon daran deutlich, dass erstmals eine Dividende ausgeschüttet wird. Bei 0,15 Euro bringt dies beim jetzigen Kurs eine Rendite von knapp 3,3 %.

Ich habe DATAGROUP-Aktien zum Kurs von rund drei Euro gekauft – eine Rendite von 5 %. Der Firmenname von DATAGROUP lässt sich – getragen von Respekt und Wertschätzung für unser Unternehmen so buchstabieren (siehe Tafel). Eine Hauptversammlung am Firmensitz stärkt die Verbundenheit und die Identifikation mit der Gesellschaft und bedeutet weitaus mehr als nur Kostenersparnis.

Die Abstimmungsergebnisse laut Tagesordnung

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr vom 01.10.2008 bis 30.09.2009

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn in Höhe von **2.950.821,95 Euro** zur Ausschüttung einer **Dividende von 0,15 Euro je Stückaktie = 861.239,55 Euro** zu verwenden und **2.089.582,40 Euro** auf neue Rechnung vorzutragen.

Ergebnis: Ja-Stimmen = 100 % (0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen)

3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr vom 01.10.2008 bis 30.09.2009

Ergebnis: Ja-Stimmen = 100 % (0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen)

4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr vom 01.10.2008 bis 30.09.2009

Ergebnis: Ja-Stimmen = 100 % (0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen)

5. Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien

Ergebnis: Ja-Stimmen = 100 % (0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen)

6. Ermächtigung zur Ausgabe von Options- oder Wandelanleihen, Genussrechten oder Gewinnschuldverschreibungen ...

Ergebnis: Ja-Stimmen = 100 % (0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen)

7. Beschlussfassung über die Zustimmung zum Ergebnisabführungsvertrag ...

Ergebnis: Ja-Stimmen = 100 % (0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen)

8. Satzungsänderungen zur Umsetzung der Aktionärsrechterichtlinie „ARUG“

Ergebnis: Ja-Stimmen = 100 % (0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen)

9. Beschlussfassung zur Wahl des Abschlussprüfers: BW Partner Bauer Wulf Schätz Hasenclever Stiefelhagen, Stuttgart

Ergebnis: Ja-Stimmen = 100 % (0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen)

Fazit zum Ablauf der Hauptversammlung

Eine so friedfertig verlaufende Hauptversammlung ohne ein einziges Wort der Missstimmung und mit einem Ergebnis von null Enthaltungen und null Nein-Stimmen in sämtlichen acht Beschlussfassungen bei 88,88 % des

anwesenden Grundkapitals ist in diesen schwierigen Zeiten der noch längst nicht überwundenen Finanz- und Weltwirtschaftskrise ungewöhnlich.

Es ist das Verdienst eines glänzend miteinander harmonisierenden Vorstands und Aufsichtsrats: Keine staubtrockenen Ausführungen, sondern lebendige, farbige, ausführliche und fundierte Informationen des Vorstandsduos Hans-Hermann Schaber und Dirk Peters. Dazu agierte mit Peter Wagner ein Aufsichtsratsvorsitzender, der sich auch emotional einbrachte. Die vierte Hauptversammlung von DATAGROUP dauerte von 11:00 bis gegen 14:00 Uhr und wurde abgerundet durch eine deftige Naturaldividende. Es ist zu erwarten, dass kein Aktionär jetzt seine Aktien verkauft, zumal auch noch eine recht attraktive Ausschüttung winkt. Eher ist ein Nachkauf angesagt, auch wenn es vielleicht schwierig sein wird, freie Stücke zu ergattern.

Kennziffern Datagroup AG (ISIN: DE000 A0J C8S 7, WKN: A0J C8S), Auswertung der Datenkartei BÖRSE ONLINE, 23. Februar 2010

Branche: IT-Services

Technische Analyse: Trotz Finanz- und Weltwirtschaftskrise ein deutlicher Aufwärtstrend, der – kurzfristig unterbrochen Ende 2008/Anfang 2009 – sich 2010 weiter fortsetzt mit einem neuen Allzeithoch von 4,60 Euro am 12. Februar 2010

Börsenbarometer: Entry Standard, Open Market/Freiverkehr Frankfurter Börse

Börsenwert: 26,5 Mio. €

Streubesitz: 17 %

Kursentwicklung 2009: +55 %

Bisherige Kursentwicklung 2010: +18 %

52-Wochen-Hoch/Tief: 4,70 €/2,20 €

Kursanstieg seit Hoch von 2007: knapp 60 %

Aktueller Kurs (24. Februar 2010): 4,70 € (52-Wochen-Hoch)

Ergebnis je Aktie: 2008: 0,33 €, 2009: 0,53 €, 2010(e): 0,57 € (keinerlei Einbruch als Folge der Rezession, sondern stetige Verbesserung)

Dividende für 2007/2008: 0,0 € **Dividende für 2008/2009:** 0,15 €

Aktuelle Dividendenrendite: 3,3 %

KGV für 2009: 11 **KGV für 2010(e):** 7,9 (extrem niedrig)

Eigenkapitalquote: 31 %

Kurs-Buchwert-Verhältnis: 2,70 (je niedriger, umso günstiger)

Analysteneinstufungen 2010: eine Kaufempfehlung in der aktuellen Ausgabe Nr. 9/2010 DER AKTIONÄR mit Kursziel: 6,20 Euro

Beate Sander *KREATIVTEXT*

Börsenbuch- und Wirtschaftsbuchautorin, Finanzjournalistin
Lehrbeauftragte der EBZ Business School, Bochum
☎ 0731-265996, Pommernweg 55, 89075 Ulm
E-Mail-Adresse: Beate.S.Sander@t-online.de

Beate Sander: „Stock Picking mit Nebenwerten“

Börsen Medien Verlag, Kulmbach, Sommer 2007, 312 Seiten, 27,50 Euro

Beate Sander: „BÖRSENERFOLG FAMILIENUNTERNEHMEN – mehr Rendite mit GEX-Werten“

FinanzBuch Verlag, München, 336 S., Mitte Juni 2008, aufwändige Ausstattung, 30 €

Beate Sander: „NICHT NUR BESTIEN – Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit als Schlüssel zum Unternehmenserfolg“

Volk Verlag, München, 320 S., Zweifarbindruck, aufwändige Ausstattung, 27,00 € ;
Akademie E.ON Konzern, Buch des Monats März 2009, Position 1

Beate Sander: „MANAGED FUTURES – Erfolgreich Geld verdienen in steigenden und fallenden Märkten“

FinanzBuch Verlag, vielbeachtete Neuerscheinung 2008, 272 S., 25 Euro

Beate Sander: „NEUE BÖRSENSTRATEGIEN AB DER KRISE – Richtig handeln in jeder Marktsituation“

FinanzBuch Verlag, komplette Neubearbeitung des klassischen Standard-Bestsellers, ca. 448 S., Erscheinungstermin im Frühjahr 2010, ca. 30 €

Beate Sander: „GOLD – SILBER – PLATIN. Mehr Sicherheit für Anleger“

FinanzBuch Verlag, Neuerscheinung, Ende April 2009, 220 S., 25 €

Sander/Fath/Leiner: „Nachhaltig investieren in Sonne – Wind – Wasser – Erdwärme und Desertec“

FinanzBuch Verlag, in Arbeit, 496 Seiten, reich bebildert, Erscheinungstermin März 2010, mit Gastautorbeiträgen internationaler Kapazitäten; aufgenommen in die Edition von BÖRSE ONLINE
